



Pressemitteilung

Nr. 049 vom 04.08.2021

Zeugnisse in der Tasche

Landrat Martin Stichnoth überreicht Abschlusszeugnisse an seine „Jungfacharbeiter“

Ein erfolgreicher Landkreis Börde hat nun weitere erfolgreiche Jungfacharbeiter. Nach drei Jahren Lehre als „Verwaltungsfachangestellter“ gab es in diesen Tagen den verdienten Lohn - die Abschlusszeugnisse.

Ab sofort führen 6 ehemalige Auszubildende des Landkreises Börde die Berufsbezeichnung „Verwaltungsfachangestellter“. Es ist ein bedeutender Schritt in das Leben“, sagt Landrat Martin Stichnoth im Rahmen einer kleinen Feierstunde im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Haldensleben. Stichnoth war (coronabedingt) durch das Aus- und Fortbildungsinstitut Sachsen-Anhalt beauftragt, seinen Jungfacharbeitern die Abschlusszeugnisse zu überreichen.



Die Jungfacharbeiter (mit Urkunden) nehmen Aufstellung zum Erinnerungsfoto / von links nach rechts: Ausbildungsleiterin Manuela Brasch, Celine Stich / Stabsstelle Breitband, Umschülerin Karina Kurtz / Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Landrat Martin Stichnoth, Tim Horstmann / Amt für Gebäudemanagement, Personalratsmitglied Jolina Holze, Laura Frank / Amt Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen, Personalamtsleiterin Julia Herzberg- Ebeling, Lea Helmich / verlässt den Landkreis auf eigenen Wunsch, Jennifer Genz / Amt für Digitalisierung und IT (Foto Uwe Baumgart)

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de

Ausbildungsleiterin Manuela Brasch und viele Kollegen im Landkreis Börde haben als Ausbildungsbeauftragte den Lehrlingen das nötige Rüstzeug für erfolgreiche Prüfungen vermittelt. „Und“, so Stichnoth, „die Mühen haben sich gelohnt. Fünf Verwaltungsfachangestellte werden in ein Arbeitsverhältnis übernommen“, eine Person verlässt den Landkreis auf eigenen Wunsch. Stichnoth: „Sie sind in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Darüber freuen wir uns. Herzlichen Glückwunsch.“

„Und die Zeit war nicht einfach“, resümiert Ausbildungsleiterin Manuela Brasch. „Ich freue mich über die Ergebnisse. Gerade in der schwierigen Corona-Situation, in der der Unterricht vielfach ausfiel und die sonst sattfindenden Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung ausschließlich online durchgeführt wurden, haben unsere Auszubildenden ein insgesamt durchschnittliches Ergebnis erzielt. Ihr habt auf jeden Fall einen Beruf in einem der schönsten Berufsfelder erlernt, in dem die Arbeit nicht ausgeht und eure erlernten Fähigkeiten nicht durch Maschinen ersetzt werden können. Der Beruf hat Zukunft!“

Weitere Informationen zur Ausbildung beim Landkreis Börde www.landkreis-boerde.de/ausbildung.